

EINWURF

Ganztagschule kontra Sportverein?

Ein Miteinander ist möglich

INGO KORTMANN

Nur noch vier Kinder unter elf Jahren nahmen im August am renommierten Kötterberglauf in Kollerbeck teil. Die Kreisstadt Höxter ist im Jugendbereich schon Volleyball- und Basketball-Diaspora.

Selbst die Nachwuchsabteilungen der hiesigen Fußballvereine müssen ihr Glück zunehmend in Spielgemeinschaften suchen, die Mannschaften werden verkleinert, die Spielfelder halbiert.

Die Sorgen und Nöte der Sportvereine treten deutlicher zu Tage. Immer weniger Kinder gibt es gerade im ländlichen Raum, immer mehr Zeit fordert die Schule ein. Es war das klassische Modell: Vormittags Schule, nachmittags Vereinssport.

Das kann nun nicht mehr funktionieren. Die zunehmende Ganztagsbeschulung ist in vielerlei Hinsicht der richtige, der sozial gerechtere

Weg - doch wohin führt dieser Weg für sportbegeisterte und talentierte Kinder? Kann und soll die Schule übernehmen, was die Vereine wunderbar leisten? Werden die Schulen neben den Vereinen in Wettkämpfe und Ligabetrieb einbezogen? Oder ist der Sport am Ende der Preis, den der Ganztagsschulbetrieb einfordert?

Klar ist aber auch: Die Ganztagschulen bieten Potenziale, von denen die Sportvereine bislang nur träumen konnten. Alle Kinder eines Jahrgangs sind zu erreichen, viele Kinder werden sich dauerhaft für bestimmte Sportarten gewinnen lassen - siehe Sebastian Brandt und seine 30 Läufer.

Schulen und Vereine müssen strukturell und personell so aufgestellt werden, dass ein Miteinander möglich ist. Allein über das ehrenamtliche Engagement Einzelner wird es in der Breite nicht funktionieren.

Mitarbeiter gesucht

Die Sportredaktion der Neuen Westfälischen in Höxter sucht für den Bereich Fußball Mitarbeiter. Interessiert sind wir an jungen, engagierten Jung-Journalisten, die auch tatsächlich am Sonntagnachmittag zur Verfügung stehen.

Mobilität ist genauso wichtig, wie die Bereitschaft, sich fotografisch auszurüsten. Wer Interesse an dem Job auf Honorarba-

sis hat, sollte sich schriftlich bewerben. Ein paar Zeilen zum bisherigen Leben, ein paar Zeilen zur bisherigen Ausbildung und zum hauptberuflichen Ziel sind gewünscht.

Nur schriftliche Bewerbungen finden Berücksichtigung. Das geht natürlich auch locker per E-Mail: lokalsport.hoexter@neue-westfaelische.de oder per Fax 05271-680365.

Jugendtrainer eingeladen

Kopfballsport als Thema

■ Kreis Höxter. Die Juniorentrainer des Fußballkreises Höxter sind wieder zu einem Infoband eingeladen. Der steigt am kommenden Montag, 10. Januar, in der Bahndammhalle in Brakel. Ab 18 Uhr werden die

Stützpunkttrainer eine Mustertrainingseinheit zum Thema „Spielend Kopfball lernen“ durchführen. Anschließend soll über die Einheit und das Stützpunkttraining diskutiert werden. Für alle Teilnehmer gibt es auch eine Broschüre zur Hand.

PERSÖNLICH



**Anna Finke** (13), Tennis-Berzirkmeisterin U14 vom TV Höxter, zeigte bei den OWL-Junior-Open trotz frühen Ausscheidens gute Leistungen. Beim Ranglisten-Turnier in Lippstadt waren die besten Spielerinnen aus Deutschland vertreten, sodass die Bredenbornerin (DTB 75) die Qualifikation spielen musste. Nach einem 7:6, 6:3-Sieg gegen eine Rheinländerin verlor sie jedoch das zweite Match gegen die an fünf gesetzte Saarländerin 1:6, 5:7.



**David Wilhelms**, Tischtennispieler des TTV Warburg, ist auf Grund seiner guten Hinrundenbilanz in der zweiten Mannschaft um eine Position aufgerückt. Im Einzel holte der junge Spieler an Position drei immerhin 15:7 Punkte. Da Holger Baumgart, der bislang an Position zwei stand, auf 7:15 kam, wurde für die Rückrunde ein Platzwechsel vorgenommen. In der nächsten Saison ist daran gedacht, dass Wilhelms in die erste Mannschaft aufrückt. FOTO: SAB

**Aaron Reineke**, bis dato Torwart des Fußball B-Ligisten FC Nieheim II wird ab der Rückrunde zum für die SG Altenbergen/ Vörden seine Fußballschuhe schnüren. „Er wollte schon vor zwei Jahren zu uns wechseln, doch er verletzte sich kurz vorher und es wurde leider nichts. Ich bin froh, dass ich ihn jetzt überreden konnte zu uns zu kommen“, so Altengergens Stefan Lukas. Mit Aaron Reineke will die Spielgemeinschaft den Klassenerhalt schaffen.

Oldies treffen sich

■ Vinsebeck. Die Altherrenabteilung der SG Vinsebeck/Sandebeck hält am Freitag, 21. Januar, ihre Jahreshauptversammlung

ab. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte Repp. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind eingeladen.

Laufen macht jetzt auch Schule

Sebastian Brandt begeistert Grundschüler für seinen Lieblingssport

VON INGO KORTMANN

■ Höxter. Es ist nicht viel los auf dem Stadtwall in Höxter an diesem Nachmittag. Ein paar Spaziergänger hier, zwei Mitarbeiter des Bauhofes dort. Dann nähert sich eine Gruppe von Kindern im Sportdress. Aus der anliegenden Schule am Nicolaitor. Die Kinder gehen nicht, sie laufen - immer zwei Minuten, dann machen sie 30 Sekunden Pause. Meistens vorne weg, manchmal nebenher, immer aber eng dabei trabt Sebastian Brandt (28), einer der besten Läufer im Kreis Höxter.

Brandt, der ehemalige Westfalenmeister über 800 Meter, ist angehender Grundschullehrer und arbeitet seit August als Lehr- amtsanwärter an der Innenstadt- schule in Höxter. Sport und Deutsch unterrichtet er an den Vormittagen, das Laufen, seine große Leidenschaft, an jedem Mittwochnachmittag. Denn die Schule am Nicolaitor ist eine offene Ganztagschule mit unterrichtergänzenden Förderangeboten bis 16 Uhr.

Immer mehr Eltern nehmen die ganztägige Beschulung ihrer Kinder schon in Anspruch, an den weiterführenden Schulen wird der Nachmittagsunterricht zunehmend Standard.

Der Ganztagsbetrieb bietet Chancen zur Schulentwicklung und zur individuellen Förderung, den Vereinen aber bereitet er vor allem Sorgen: „Wenn die Kinder nach acht oder neun Stunden gegen 16.30 Uhr zu Hause ankommen, dann bleibt oft weder Kraft noch Zeit für den Vereinssport“, erklärt Adalbert Grüner, Sportwart des Leichtathletikverbandes Westfalen im Kreis Höxter. „Das ist ein großes Problem und eine große Herausforderung für die Vereine. Es gibt immer weniger Aktive im Nachwuchsbereich.“

Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen seien angedacht und ergäben sich punktuell, gestalteten sich aber nicht immer einfach: „Am frühen Nachmittag haben auch die Übungsleiter der Vereine selten Zeit“, so Grüner.

So macht Sebastian Brandt aus der neuen Not eine ehrenamtliche Tugend. Gleich als eine seiner ersten Amtshandlungen an der Schule am Nicolaitor brachte er gemeinsam mit Schulleiter Alfons Kleine eine Laufgruppe für die Dritt- und Viertklässler auf den Weg. „Ich möchte das Interesse der Kinder für den Laufsport wecken und sie mittelfristig bei der Stange



Der Einflüsterer: Coach Sebastian Brandt (hinten) gibt seinen beiden Laufgruppen-Schützlingen Lena Meise (links) und Milena Diesing (daneben) letzte Tipps vor dem Start. Ehrenamtlich.

FOTOS: INGO KORTMANN

halten“, hat Brandt klare Vorstellungen. „Darüber hinaus tut das Laufen natürlich einfach gut, stärkt die Ausdauer und hält fit.“

Nach Möglichkeit wird draußen in Intervallen trainiert, bei schlechtem Wetter steht die Sporthalle zur Verfügung. „Im

Vordergrund steht aber immer die Freude an der Sache. Jede Einheit beginnen wir mit Laufspielen“, ergänzt Brandt, der stolz ist auf über 30 teilnehmende Kinder - und das muss nicht das Ende der Fahnenstange sein: „Ich wurde schon von Eltern angesprochen, ob wir das Angebot nicht auch auf die Zweitklässler ausdehnen können. Mal sehen, was die Zukunft bringt“, ist der Sportlehrer bester Dinge.

Auch die Teilnahme an Wettkämpfen ist für die Nachwuchsläufer der Schule am Nicolaitor Teil des Programms. Zuletzt starteten einzelne Kinder auf der Gruppe beim Flutlichtlauf in Lühtringen und bei den Cross-Kreismeisterschaften in Kollerbeck, und das mit durchaus beachtlichem Erfolg. „Der Wettkampfcharakter motiviert und fordert heraus“, weiß Sebastian Brandt aus seiner langjährigen Erfahrung. „Außerdem gehen

die Teilnehmerzahlen im Nachwuchsbereich bei den Volksläufen stark zurück. Auch deshalb möchte ich die Kinder für die Läufe begeistern.“

Eine ganz besondere Herausforderung wartet im Mai auf den Trainer und seine jungen Schützlinge. Dann geht es auf Einladung der Laufgruppe an der dortigen Overberggrundschule zum Stadtlaf ins niedersächsische Vechta. „Und im Juni folgt der Gegenbesuch in Höxter, dann nehmen wir alle an einem Lauf hier in der Gegend teil“, blickt Sebastian Brandt erwartungsfroh in die Zukunft.

Bis dahin freilich wird weiter trainiert auf dem Wall um Höxter, jedes Mal ein wenig ausdauernder, immer mit echter Begeisterung und Freude am Gruppenerlebnis. Mittwochs ist Lauf mit Herrn Brandt - für die Kinder der Schule am Nicolaitor ein echtes Highlight der Schulwoche.



Die von der Schule: David Winkels vor Sanjin Djankovic (beide Schule am Nicolaitor). Ist das die Zukunft bei den Volksläufen?

Johanna Kaufung mit gutem Wintertraining

REITEN: Kleines Neujahrsturnier in Brakel eine willkommene Einlage

■ Brakel. Auch in diesem Jahr war das Neujahrsspringen des Reitvereins Nethegau Brakel gut besucht. Für viele Turnierreiter war die Veranstaltung eine willkommene Unterbrechung der Winterpause. Besonders gutes Wintertraining scheint Johanna Kaufung vom Reitverein Nethegau Brakel absolviert zu haben. Sie gewann mit ihrem Pferd Pincus Brown sowohl die Springprüfung der Klasse A als auch die Springprüfung der Klasse L.

Beim abschließenden Barrieren-Springen stellte wieder einmal Clemens Gockeln sein reitliches Können unter Beweis. Er überwand mit seinem Pferd Livius im letzten Stechen Hindernisse in einer Höhe von 1,70 Meter. Damit ging er als Sieger vor Jan Kersting (Reitverein Marsberg) und Manuel Schwarzeberg (Reitverein Warburger Land) hervor.

Die Ergebnisse: **Jugendreiterprüfung 1. Abt.:** 1. Lea Schäfer/Chanell (RV Nethegau) 7,2; 2. Natalie Nolte/Missy (RV Nethegau) 7,0; 3. Enid Widdowson/Stan (RV Nethegau) 6,8. **2. Abt.:** 1. Frank Hübner/Utano (RV Nethegau) 7,0; 2. Nora



Gut dekoriert: Johanna Kaufung mit ihrem Pferd Pincus Brown sahnte beim Neujahrsspringen ihres Vereins ab.

Oeynhausen/Luigi (RV Nethegau) 6,8. **E-Springen um den Wanderpreis der Gräflin von Mengersenchen Dampfbräuerei Rheder:** 1. Lorraine Sagel/Luci (RV Nethegau) 0/34,99 sec.; 2. Anne Sünkeler/Reduce (RV Nethegau) 0/44,25; 3. Jan Kersting/Berti (RV Marsberg) 0/46,25. **A-Springen um den Wander-**

**preis des Tierarztes Dr. Wilhelm Classen:** 1. Johanna Kaufung/Pinkus Brown (RV Nethegau) 0/40,39 sec.; 2. Vera Beinhauer/Eddy (RV St. Georg Diemeltal) 0/43,04; 3. Jan Kersting/Daina (RV Marsberg) 0/43,20. **L-Springen mit Stechen um den Wanderpreis der Volksbank Bad Driburg-Brakel-Steinheim:** 1. Johanna Kau-

fung/Pinkus Brown (RV Nethegau) 0/28,66 sec.; 2. Jan Kersting/Search Me (RV Marsberg) 0/29,11; 3. Frank Jacobi/My Cent (RV Nethegau) 0/29,22. **Barrierespringen:** 1. Clemens Gockeln/Livius (RV Nethegau), 2. Jan Kersting/Search Me (RV Marsberg), 3. Manuel Schwarzenberg/Aimee (RV Warburger Land).

Jugendturnier in Brakel

■ Brakel. Die Spvg. Brakel richtet am Wochenende ein Jugendturnier in der Dreifachhalle in der Klöckerstraße aus. Bereits Freitagnachmittag geht es mit dem D-Juniorinnen, B-Juniorinnen und den D-Juniorinnen los.

Die letzten Spiele steigen am Sonntagabend. Alle Jugendklassen werden während der drei Tage in der Halle vertreten sein. Es handelt sich um das inzwischen schon traditionelle Manfred-Gregor Gedächtnisturnier. Aus diesem Grund sind ganz besonders der eigenen Mannschaften der Rot-Schwarzen stark vertreten.

Lokalsport-Redaktion

**Höxter**  
Sekretariat .....(05271) 6803 50  
Wolfgang Kiene (wk) .....-61  
Uwe Müller (um).....-62  
Fax: .....-65  
E-Mail: .....lokalsport.hoexter@neue-westfaelische.de

**Warburg**  
Sekretariat ....(05641) 775 50  
Hermann Ludwig (man) -60  
Fax: .....-65  
E-Mail: .....lokalsport.warburg@neue-westfaelische.de

Offensiv-Cup  
der Pokal von  
Schloßbrauerei RHEDER  
GERMETA Die erfrischende Lebensquelle  
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold  
Neue Westfälische